



Rad plus Kultur

Perlen der Thüringer Städtekette

leichte bis mittelschwere Tour

📅 Reisedauer: 5 Tage / 4 Nächte
📖 Gesamtstrecke: 104 km

🚦 Reiseart: individuelle Einzeltour
🕒 Anreise: täglich, April bis Oktober

★ 80 % der Strecke asphaltiert und sehr gut ausgebaut, teilweise hügelig

📄 Buchungscod: STK-1

Ihre Leistungen:

- 4 bzw. 7 Übernachtungen in 3- und 4-Sterne-Hotels und Pensionen inkl. Frühstück
- detaillierte Reiseunterlagen und Radkarte
- Tipps zur Reisevorbereitung
- 7-Tage-Service-Hotline
- Gepäcktransport
- auf Wunsch GPX-Daten für Ihr Navi



Historisches Rathaus in Gotha



Unser Tipp:

Runden Sie Ihre Reise mit einer oder mehreren Verlängerungsnächten in den Kulturmetropolen Erfurt oder Weimar ab.



Sie wollen das „Grüne Herz“ Deutschlands kennenlernen und suchen eine Radtour bei der Sie kulturelle Highlights, mit abwechslungsreicher Landschaft und aufregenden Etappenorte erleben? Dann ist unsere Thüringer Städtekette genau das richtige für Sie. Die Tour führt durch sieben der schönsten Thüringer Städte u.a. Eisenach, Gotha, Erfurt, Weimar und Jena. Alle sind verbunden mit berühmten Persönlichkeiten wie Luther, Bach, Goethe und Schiller und erwarten Sie mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Auf dem Weg erwartet Sie nicht nur die ursprüngliche Landschaft Thüringens, mit ihren sanften Hügeln, dichten Wäldern und klaren Flüssen, sondern auch die köstliche regionale Küche, Gemütlichkeit und herzliche Gastfreundschaft.

Tourenverlauf

1. Tag: Anreise nach Eisenach

Reisen Sie so früh wie möglich an, denn Eisenach erwartet Sie mit seiner historischen Innenstadt. Das Wahrzeichen der Stadt – die über 900 Jahre alte Wartburg – ist eine der bekanntesten und beliebtesten Burgen Deutschlands und gehört seit 1999 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Der Reformator Martin Luther übersetzte hier einst unter dem Decknamen „Junker Jörg“ das Neue Testament in die deutsche Sprache. Doch auch die Automobile Welt oder das (weltweit größte) Bach-Museum sind einen Besuch wert.

2. Tag: Eisenach – Gotha (40 km)

Stärken Sie sich bei einem kräftigen Frühstück für Ihre erste Radetappe. Gegen Mittag passieren Sie die Jugendstilanlage der Galopprennbahn Boxberg mit schönem Biergarten und Ausblick. Sie erreichen Gotha, die ehemalige Residenzstadt des Herzogtums Sachsen-Gotha, mit lockerem Pedaltritt. Gothas Schloss Friedenstein ist die größte, frühbarocke Schlossanlage Deutschlands und beherbergt zahlreiche interessante Museen sowie das historische Ekhof-Theater mit einer Bühnenmaschinerie aus dem 17. Jahrhundert, die bis heute manuell bedient wird.

3. Tag: Gotha – Erfurt (41 km)

Sie radeln durch eine ländliche Region mit vielen typischen Dörfern und gemütlichen Gasthäusern. Ihr Weg führt Sie vorbei an den Drei Gleichen, ein malerisches Burgenensemble, und durch das „schönste Dorf Thüringens“ – Wechmar – welches diesen Titel 2003 erhielt.

In Erfurt erwarten Sie die einmalige „Krämerbrücke“, reiche Patrizierhäuser und historische Fachwerkhäuser. Genießen Sie das besondere Flair der Thüringer Landeshauptstadt, mit ihren verwinkelten Gassen, charmanten Geschäften und gemütlichen Cafés.

Der zentrale Platz der Stadt wird dominiert vom Dom St. Marien, der über eine 70-stufige Freitreppe erreicht wird. Der Dom, mit hochgotischem Chor, romanischem Turmbereich und spätgotischer Westhalle, beherrschte ebenfalls die Gloriosa, die größte freischwingende Glocke des Mittelalters.

4. Tag: Erfurt – Weimar (23 km)

Mit der heutigen Etappe können Sie Ihren Besuch in Thüringen entspannt ausklingen lassen: Am Vormittag noch ein Stadtbummel in Erfurt und mittags schon in Weimar. Große Namen wie Goethe, Schiller, Herder, Wieland, Cranach, Bach und Liszt schrieben die Geschichte der Stadt und noch heute spürt man eine besondere



Georgenkirche am Markt in Eisenach



Goethe-Schiller-Denkmal in Weimar

Atmosphäre auf den lebendigen Plätzen der schmucken Innenstadt. Die Klassikerstadt repräsentiert deutsche Geschichte wie keine andere und bietet ihren Besuchern eine abwechslungsreiche Museumslandschaft – mit gleich 19 UNESCO-Welterbestätten. Wie wäre also ein Abstecher in das 2019 neu eröffnete Bauhaus-Museum Weimar? Der Museumsneubau verknüpft die Weimarer Bauhaus-Geschichte mit den Fragen der Lebensgestaltung von Heute und Morgen. Im „Weimar Haus“ werden die vergangenen Epochen der Stadt anschaulich dargestellt und mit der Herzogin Anna Amalia Bibliothek erwartet eine der bekanntesten Bibliotheken Deutschlands Ihren Besuch.

5. Tag: Abreise oder Verlängerung



Unser Tipp:

Genussradler und E-Bike-Fahrer kommen voll auf ihre Kosten.



Herzogin Anna Amalia Bibliothek

Längere Tourvariante:

In 8 Tagen von Eisenach bis in die Skatstadt Altenburg

Buchungscode: STK-2

Dauer: 8 Tage | Gesamtstrecke: 260 km

1. bis 4. Tag: siehe Originaltour

5. Tag: Weimar – Jena (24 km bzw. 58 km)

Wählen Sie heute zwischen 2 Routen, einem kürzeren und direkten Weg oder einer längeren Route über den malerischen Ilmradweg. In der lebendigen Universitätsstadt Jena haben Sie Gelegenheit das älteste Planetarium der Welt und das Optische Museum zu besuchen.

6. Tag: Jena – Gera (53 km)

Diese Etappe führt Sie durch den schönen Zeitgrund. Im Tal des Zeitzbaches radeln Sie durch dichten Mischwald und vorbei an urigen Waldgaststätten. Schließlich erreichen Sie die Otto-Dix-Stadt Gera mit dem ausgedehnten Hofwiesenspark.

7. Tag: Gera – Altenburg (44 km)

Sie radeln durch die neu gestaltete Landschaft (BUGA 2007) bei Ronneburg. Höhepunkte der Tour sind die Knopf-Stadt Schmölnn und die Skat-Stadt Altenburg mit dem Schloss.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Preise pro Person

	STK-1 5 Tage	STK-2 8 Tage
DZ	€ 439,-	€ 645,-
EZ-Zuschlag	€ 120,-	€ 185,-
HP	auf Anfrage	auf Anfrage
Leihrad	€ 60,-	€ 80,-
E-Bike	€ 140,-	€ 185,-
Rücktransfer eigenes Rad	zusätzlich € 19,-	zusätzlich € 19,-
Rücktransfer Weimar – Eisenach	€ 50,-	€ 50,-
Rücktransfer Altenburg – Eisenach	€ 70,-	€ 70,-

Bitte beachten Sie unsere Preise für Zusatznächte:

Ort	p.P. im DZ	p.P. im EZ
Eisenach	€ 57,-	€ 79,-
Erfurt	€ 75,-	€ 95,-
Weimar	€ 65,-	€ 89,-
Jena	€ 60,-	€ 85,-
Gera	€ 57,-	€ 79,-
Altenburg	€ 57,-	€ 79,-



Bauhaus-Museum in Weimar